

13. Januar 2011

Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer

Pernkopf: Mit Chemie zu erneuerbarer Energie

Der Verband der Chemielehrerinnen und Chemielehrer Österreichs startet in diesem Schuljahr zum 11. Mal einen Projektwettbewerb, der Jugendliche für die Welt der Chemie begeistern soll. Das Thema lautet heuer „Mit Chemie zu Energie“. 200 Schulen aus ganz Österreich beteiligen sich an diesem Projekt, davon 54 Schulen aus Niederösterreich.

„Die beste Motivation im Bereich der Naturwissenschaften gelingt über das Experimentieren“, weiß Projektleiter Vizepräsident Dr. Ralf Becker. Daher erhalten die teilnehmenden Schulen Koffer mit Experimentiermaterial im Wert von je 1.000 Euro. Dazu zählen unter anderem ein Heizpilz, eine Destillationsanlage, ein Molekül-Baukasten und ein Modellauto mit Wasserstoffantrieb.

Schüler und Lehrer machen sich jetzt an die Arbeit, um mit dem neuen Unterrichtsmaterial bis Ende März die eingereichten Projekte in die Tat umzusetzen. Die Projektthemen umfassen alle Gebiete der Energie, von der Problematik der fossilen Energieträger bis zu den Möglichkeiten der erneuerbaren Energie. Die besten Arbeiten werden vom Verband prämiert und mit Sachpreisen für den Unterricht belohnt. Das Land Niederösterreich unterstützt die Initiative mit 6.000 Euro.

„Ich freue mich, dass Niederösterreich mit 54 Schulen überproportional vertreten ist“, meint dazu Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Chemie ist auch bei der erneuerbaren Energie unverzichtbar: Sei es bei der Herstellung von Photovoltaik-Zellen, der Vergasung von Biomasse oder bei der modernen Speichertechnik - die Chemie wird immer gefordert sein, neue und nachhaltige Lösungen zu finden. Ich bedanke mich beim Verband der Chemielehrerinnen und Chemielehrer Österreichs und den Lehrkräften dafür, junge Menschen rechtzeitig für dieses Thema zu begeistern“, betont Pernkopf.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.